



Der Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

14.08.2017

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am 21.08.2017

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

zur oben genannten Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses stellt die CDU-Stadtratsfraktion die folgende Anfrage:

1. Welche Belastungssituation besteht hinsichtlich NOx in Ludwigshafen, d.h. im Umfeld der Messstation Heinigstraße und an anderen Stellen des Stadtgebietes, insbesondere in den Wohngebieten?
2. Welche rechtliche Situation besteht nach dem Urteil, das zunächst für die Stadt Stuttgart gilt?
3. Welche Maßnahmen aus den bestehenden Planungen, nämlich der Luftreinhalteplanung, dem Klimaschutzkonzept und auch der Lärmaktionsplanung sind geeignet, einen Beitrag zur Senkung der NOx-Werte kurz- und mittelfristig zu leisten?
4. Welche Belastung besteht hinsichtlich der Feinstaubbelastung in Ludwigshafen, wie unterscheiden sich NOx- und Feinstaubbelastung? Welchen Beitrag würde die Einführung einer Umweltzone (grüne Plakette) bringen? Wäre die Einführung einer Umweltzone (blaue Plakette für Diesel) sinnvoll?
5. Der Bund plant einen Fond, um Städte bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung der NOx-Belastung zu unterstützen. Auch wenn die Inhalte des Fond noch nicht feststehen: Wo wünscht sich die Verwaltung Schwerpunkte, um in Ludwigshafen Maßnahmen umsetzen zu können?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Constanze Kraus
stellv. Fraktionsvorsitzende